

Niederschrift Nr. 31/2015

über die Sitzung des **Sport-, Kultur- und Sozialausschusses** der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 9. Juni 2015, Rathaus Nieder-Ramstadt

Anwesende:

1. Die Ausschussmitglieder : Herr Merker, Herr Starke, Herr W. Göbel, Frau Müller, Frau Krämer, Frau Kreutz, Frau Koepp und Herr Erzgräber
- Entschuldigt fehlt : Herr O. Spahn, dafür Herr Khoury
Herr Heil, dafür Herr Steuernagel
Herr Schönrock, dafür Herr Muth
2. Der Vorsitzende der GVE
und seine Stellvertreter : Herr Ostertag
3. Sonstige Gemeindevertreter
(zuhörende Teilnehmer) : Frau Diekmann (bis 20.37 Uhr), Frau Mühlenbock
(bis 20.37 Uhr) und Frau Breyer
4. Vom Gemeindevorstand : Frau Bgm. Dr. Mannes sowie die Beig. Frau Buxmann-Hauke, Herr Busch und Herr Kirchhoff
5. Von der Verwaltung : Herr D. Müller (bis 21.33 Uhr)
6. Als Schriftführerin : Frau Hummel

Beginn der Sitzung: 19.36 Uhr

Vorsitzender Merker eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf die Frage nach Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

Zu TOP 1 Alte Asylbewerberunterkunft am Bahnhof; hier: Vorstellung der Pläne für die Wiederherrichtung der Anlage

Vorsitzender Merker begrüßt zu diesem TOP Herrn Bärens und Herrn Körbler sowie die Vertreter des Netzwerkes Asyl.

Herr Bärens und Herr Körbler stellen das Konzept vor und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder und des Netzwerkes Asyl.

Festzuhalten bleibt, dass eine gemeinnützige GmbH gegründet werden soll. In der Anlage werden insgesamt 66 Asylbewerber/Flüchtlinge untergebracht. Die bisherige Anzahl von 72 wurde zugunsten größerer Gemeinschaftsräume reduziert. Größere

Zimmer werden durch Schänke räumlich aufgeteilt, kleinere müssen ggf. auch mit Stockbetten ausgestattet werden. Auch sind Familienzimmer vorgesehen. Die Nasszellen werden komplett saniert. Für jedes Stockwerk sind eine Gemeinschaftsküche und ein Gemeinschaftsraum vorgesehen. Weiterhin soll ein Spielplatz gebaut und eine Kleiderkammer eingerichtet werden. Auch ist auf dem hinter der Anlage liegenden Gelände Gemüse- und Obstanbau möglich, so dass die Asylbewerber/Flüchtlinge dort mithelfen können.

Der Kaufvertrag mit der Bahn liegt unterschriftsreif vor; der mit der OHI soll in den nächsten Tagen folgen.

Ein Neubau ist aufgrund der planungsrechtlichen Vorgaben nicht möglich, da ansonsten ein Bauleitplanverfahren erforderlich wird. Die Umsetzung soll bis Ende November 2015 erfolgt sein.

Die Bürgermeisterin teilt ergänzend mit, dass eine Entwidmung durch die Bahn erforderlich sein wird.

Vorsitzender Merker stellt den Antrag auf Sitzungsunterbrechung, um den anwesenden Bürgern Gelegenheit zu geben, Fragen zu stellen. Dagegen wird nicht gesprochen.

Sitzungsunterbrechung von 20.30 Uhr bis 20.35 Uhr

Nach Wiedereröffnung der Sitzung bedankt sich Vorsitzender Merker bei den Herren Bärens und Körbler für deren Ausführungen und verabschiedet diese.

Sitzungsunterbrechung von 20.37 Uhr bis 20.41 Uhr

Zu TOP 2 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 01.06.2015 wegen Kleiderkammer im alten Rathaus Traisa

Drucks.: 37/2015

Aktz.: 15/93

Frau Krämer begründet den Antrag für die antragstellenden Fraktionen.

Nach verschiedenen Wortmeldungen ist zunächst festzuhalten, dass die Räumlichkeiten im Rathaus Traisa bei weitem nicht für die von der Containeranlage am Bahnhof umziehenden Vereine ausreichen. Der Umzug wird von Herrn Bender von der IG der Ortsvereine organisiert. Alle schweren Gegenstände der Vereine sollen in dem als Kleiderkammer vorgesehenen Raum im Erdgeschoss gelagert werden. Auch müssen sich mehrere Vereine einen Raum teilen, da nicht genügend Platz vorhanden ist.

Die Bürgermeisterin teilt ergänzend mit, dass im Dorfgemeinschaftshaus Waschenbach der Dachboden noch vorübergehend Lagerflächen für das Netzwerk Asyl bietet. Sofern die Unterbringung von Flüchtlingen/Asylbewerbern im ehemaligen DRK-

Tagungshotel in Trautheim zum Tragen kommt, kann auch dort eine Kleiderkammer eingerichtet werden.

Sie berichtet ferner, dass seitens der Jubiläumsstiftung der Sparkasse Darmstadt zur Unterstützung der ehrenamtlichen Asylarbeitskreise eine Spende in Höhe von 1.000,00 EUR zur Verfügung gestellt wurde.

In ihrer Wortmeldung spricht Frau Schlieper vom Netzwerk Asyl eine leerstehende Wohnung im gemeindeeigenen Wohngebäude Dornwegshöhstraße 31 an und fragt, ob diese vorübergehend als Kleiderkammer genutzt werden kann.

Dies wird seitens der Bürgermeisterin bzw. der Verwaltung bejaht. Diese Wohnung wurde vor kurzem geräumt und muss noch gesäubert werden.

Frau Krämer beantragt für die antragstellenden Fraktionen eine Sitzungsunterbrechung. Dagegen wird nicht gesprochen.

Sitzungsunterbrechung von 21.16 Uhr bis 21.36 Uhr

Nach Wiedereröffnung der Sitzung erklärt Frau Krämer für die antragstellenden Fraktionen, dass der Antrag Drucks. 37/2015 zurückgezogen wird, sofern in der Niederschrift festgehalten wird, dass dem Netzwerk Asyl die leerstehende Wohnung in der Dornwegshöhstraße als Kleiderkammer Asyl zur Verfügung gestellt wird.

Vorsitzender Merker stellt daraufhin fest, dass die Drucks. 37/2015 zurückgezogen wurde, da dem Netzwerk Asyl die leerstehende 2-Zimmer-Wohnung im gemeindeeigenen Gebäude Dornwegshöhstraße 31 ab Ende Juni 2015 als Kleiderkammer zur Verfügung gestellt wird.

Zu TOP 2 Mitteilungen/Anfragen

- a) Vorsitzender Merker teilt mit, dass die Drucks. 12/2015 weiterhin nicht auf die Tagesordnung genommen wurde, da die fraktionsübergreifende Modifizierung des Antrages noch nicht erfolgt ist.
- b) Der Vorsitzende verweist auf die am 13.06.2015 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt stattfindende parteiübergreifende Veranstaltung hin.

Schluss der Sitzung: 21.40 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....

.....